

Landesverkehrsmodell Baden-Württemberg

Das Landesverkehrsmodell Baden-Württemberg (LVM-BW) ist ein umfassendes digitales Verkehrsmodell, was das Verkehrsgeschehen im gesamten Land abbildet. Das Modell, welches ab 2026 zur Verfügung stehen wird, soll Planungsprozesse effizienter und nachhaltiger gestalten.

Es simuliert die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen auf das Verkehrssystem und unterstützt so die Planung und Entscheidungsfindung. So werden bspw. die Auswirkungen von Infrastrukturmaßnahmen, neuen Mobilitätsangeboten und Finanzierungsstrategien auf die Verkehrsstärke, das Verhalten der Verkehrsteilnehmer und die Umwelt analysiert.

Das Modell verwendet eine Vielzahl von Datenquellen, darunter Open Street Map, Fahrpläne des Nah- und Fernverkehrs sowie topographische Informationen und Strukturdaten, und teilt das Verkehrsnetz in ca. 10.000 Verkehrszellen ein. Dadurch können präzise Prognosen und Analysen z.B. zur Verkehrsnachfrage und zu Emissionen erstellt werden, die landesweit einheitliche und vergleichbare Ergebnisse ermöglichen. Zu den innovativen Funktionen gehören die Simulation der Auswirkungen von veränderten Verkehrsmittelverfügbarkeiten und neuen Mobilitätsangeboten wie Ridepooling-Diensten.

Das LVM-BW bzw. die darin enthaltenen Daten können vom Auftraggeber als Grundlage für die Entwicklung des Modells zur Verfügung gestellt werden. Ausgenommen hiervon sind Daten, für die vonseiten des Landes Lizenzrechte erworben wurden, die nicht weitergegeben werden können. Daher müssen an einzelnen Stellen ggfs. lizenzierte Daten erworben werden. Die Lizenzkosten trägt der Auftraggeber.

Weitere Infos finden sich unter:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/zukunftskonzepte/digitale-mobilitaet/landesweites-verkehrsmodell>